

HOFFEST DER BÄUERLICHEN ERZEUGERGEMEINSCHAFT: 5000 BESUCHER IN WOLPERTSHAUSEN



Bäckle, Nieren, Zunge, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste vom Hällisch-Fränkischen Landschwein: Die Zutaten für die üppige Sonnenhof-Schlachtplatte.



Diese Ferkelchen lassen sich von zärtlichen Kinderhänden streicheln und abbürsten: In der „Schweinschule“ lernen die Kleinen viel über die Tiere. *Fotos: Beatrice Schnelle*



Etwa 5000 Gäste genießen einen herrlichen Sonntag bei bestem Wetter auf dem Sonnenhof. Sitzplätze sind kaum noch frei.



Mit der Pferdekutsche oder dem Traktor: Das Pendeln zwischen Sonnenhof und dem Regionalmarkt ist auf jeden Fall ein Erlebnis.



Beim Gottesdienst: Schuldekan Kurt Wolfgang Schatz spendet den Segen. Linkes Foto: Die lebensgroße Holzfigur von Rudolf Bühler ist ein Geschenk von Dieter Binder.